

[46056.] Bitte um Rücksendung. — Ich ersuche hiermit dringend, mir per Post unfrankirt alle nicht fest bezogenen Exempl. von:

Windscheid, Lehrbuch des Pandektenrechts. Vierte Aufl. 3 Bde.

zurückzusenden, da es mir zur Ausführung fester Bestellungen an Vorrath mangelt.

Ich bemerke zugleich ausdrücklich, dass ich hiervon in kommender Oster-Messe nichts mehr zurücknehmen und mich nöthigenfalls auf diese Anzeige berufen werde.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, November 1878.

Julius Buddeus.

[46057.] Bitte um Rücksendung. — Wir ersuchen hiermit dringend, uns per Post unfrankirt alle nicht fest bezogenen Expl. von:

Lübke, Grundriss der Kunstgeschichte. Siebente Aufl. 2 Bde.

zurückzusenden, da es uns zur Ausführung fester Bestellungen an Vorrath mangelt.

Wir bemerken zugleich ausdrücklich, dass wir hiervon in kommender Oster-Messe nichts mehr zurücknehmen und uns nöthigenfalls auf diese Anzeige berufen werden.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, November 1878.

Ebner & Seubert.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[46058.] Ein großes Sortiment sucht zum größeren Vertrieb passender Bücher u. Prachtwerke für seines Publicum einen Gehilfen, welcher durch Reisen eine hohe Tantieme bei Aufträgen sich erwerben kann. Nur ganz solide und an Verkehr mit seinem Publicum gewöhnte Herren wollen Zeugnisse und ihre Adresse niederlegen unter M. L. 16/19. in der Exped. d. Bl.

[46059.] Herwath & Köhn in Hamburg suchen einen jüngeren Gehilfen, der, gut empfohlen, rasch u. sicher arbeiten kann.

[46060.] Zum sofortigen Antritt wird ein junger Mann als Geschäftsführer einer Filiale zu engagiren gesucht. Caution erforderlich. Auf Wunsch könnte derselbe auch als Theilhaber eintreten.

Gef. Offerten sub S. K. # 18. durch die Exped. d. Bl.

[46061.] Für mein Sortiments-Geschäft in Ludwigslust suche ich zum sofortigen Eintritt einen durchaus tüchtigen und an selbständiges Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Nur gut empfohlene Herren wollen ihre mit Zeugnissen versehenen Offerten hierher adressiren.

Wismar, den 3. November 1878.

D. G. Hinckorf.

Gesuchte Stellen.

[46062.] Ein seit 10 Jahren dem Sortiment angehörender Gehilfe, im Buch-, Kunst- und Musikgeschäfte vollkommen bewandert, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine möglichst dauernde Stellung. Eintritt könnte baldigst erfolgen. Offerten sub A. B. # 3. erbitte durch G. Engelmann's Buch- u. Musikhandlg. in Riga.

[46063.] Ein jung. Buchhändler (Sortimenter), bisher in geachteten Häusern des In- und Auslandes thätig, sucht zum 1. Januar 1879 anderweitig Placement, am liebsten in einem flotten Sortimentsgeschäft einer größeren Stadt. Off. bef. die Exped. d. Bl. unter Chiffre W. W. # 21.

[46064.] Ein fein gebildeter, der classischen u. modernen Sprachen vollkommen mächtiger junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Sortiments-Geschäft, am liebsten in Leipzig.

Suchendem stehen ausgezeichnete Sortim.-Kenntnisse sowie günst. Empf. zur Seite.

Gef. Off. sub N. N. # 20. durch die Exped. d. Bl.

[46065.] Ein wissenschaftlich gebildeter Mann, seit 7 Jahren im Antiquariat thätig, mit guten sprachlichen und literarhistorischen Kenntnissen, geübt im Katalogisiren, Einkauf u. s. w., sucht für sofort oder später eine möglichst selbständige Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe eines grösseren Antiquariates Deutschlands oder des Auslandes.

Gef. Off. unter F. M. 15. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[46066.] Ich suche für einen durchaus tüchtigen und mit den besten Sortiments- und Verlags-Kenntnissen ausgerüsteten Gehilfen dauernde Stellung. Ich kann denselben in jeder Hinsicht empfehlen und bin zu näherer Auskunft gern bereit. Gef. Offerten erbitte direct.

Stralsund, 1. November 1878.

G. Gingsl Nachfolger
(F. Pippow).

[46067.] Für einen jungen Mann, welcher in meinem Geschäfte gelernt, suche Stellung, wenn auch vorläufig als Volontär gegen freie Station. Paderborn. Hubert Badorf.

[46068.] Volontär. — Ein junger Mann, Süddeutscher, der in einem lebhaften Sortimentsgeschäft eine gute Lehre durchgemacht und längere Zeit in zwei bedeutenden Geschäften des In- und Auslandes als Gehilfe gearbeitet hat, sucht eine Stelle als Volontär in einem grösseren Geschäfte. Aussicht auf späteres Salär wünschenswerth. Derselbe besitzt Kenntnisse in den neuen u. alten Sprachen und ist gegenwärtig in einem der angesehensten Antiquariate Deutschlands beschäftigt. Ueber vortheilhafte Zeugnisse kann Suchender verfügen. Eintritt jederzeit. Gef. Offerten sub Chiffre M. 50. wird Herr T. O. Weigel in Leipzig befördern.

Bermischte Anzeigen.

[46069.] Verleger illustrirter oder sonstwie künstlerisch ausgestatteter Werke erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das Beiblatt der

Zeitschrift für bildende Kunst

wie früher, so auch in diesem Jahre eine kritische Uebersicht über die neu erschienenen illustrirten Prachtwerke u. unter der Rubrik:

Vom Christmarkt

veröffentlichten wird. Ich bitte daher, Recensions-Exemplare für die Redaction mit möglichstster Beschleunigung an mich gelangen zu lassen. Illustrationsproben werden nach Uebereinkunft beigelegt.

G. A. Seemann in Leipzig.

Weihnachts-Inserate

für

„Ueber Land und Meer“

und

„Illustrirte Welt“.

[46070.]

Diejenigen Handlungen, welche ihren Verlag rechtzeitig vor Weihnachten in obigen Journalen anzuzeigen beabsichtigen, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, dass hierfür

die geeignetsten Nummern bei „Ueber Land und Meer“ die Nummern 9, 10 und 11,

die geeignetsten Hefte bei „Illustrirte Welt“ die Hefte 8. und 9.

sind, und dass die betreffenden Insertions-Aufträge für die einzelnen Nummern spätestens an nachbezeichneten Tagen in meinen Händen sein müssen:

Für Ueber Land und Meer

No. 9 am 18. November,

No. 10 am 25. November,

No. 11 am 2. December.

Für Illustrirte Welt

Heft 8. am 7. November,

Heft 9. am 20. November.

Ueber die Wirksamkeit von Weihnachts-Ankündigungen in diesen meinen beiden weitverbreiteten und vom besten Publicum gelesenen Journalen bedarf es wohl keiner weiteren Auseinandersetzung von meiner Seite; sie dürfte allen Verlegern zur Genüge bekannt sein.

Stuttgart, 1. November 1878.

Eduard Hallberger.

Den Herren Verlegern

[46071.] empfehlen wir zur Insertion des Verlags, besonders der Neuigkeiten, unsere

Mittheilungen

für den deutschen Buchhandel,

deren Inseraten-Beilage als Wahlzettel in einer Auflage von 4000 Exemplaren an sämtliche Sortimenter gratis versandt wird.

Wir berechnen die Zeile mit nur

10 A in Jahresrechnung,

oder mit 7 A gegen baar.

Die Inserate erscheinen möglichst systematisch geordnet, und wird auf sie im Hauptblatte Bezug genommen.

Reclamen (Referate) im Texte des Hauptblattes unter den Titelangaben berechnen wir mit 15 A pro Zeile.

Wir bitten um recht zahlreiche Aufträge.

Hochachtungsvoll

Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts
in Leipzig.

[46072.] In bester Buchhändlerlage in Leipzig, Johannesgasse Nr. 32, ist ein Parterrelocal mit hellem Comptoir und Niederlagsräumen für 600 Mark jährlich von Neujahr ab zu vermieten. — Näheres im Comptoir der Buchdruckerei daselbst.